

J.S. Bach

## Cantata No. 73

Herr, wie du willt, so schicks mit mir

(Coro.)

(Allegro moderato  $\text{♩} = 88$ )

Soprano.

(Mel: „Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält“)

Alto.

Herr, wie du willt, so

Tenore.

Herr, wie du willt, so

Basso.

Herr, wie du willt, so

schick's mit mir im Le - ben...

schick's mit mir im Le - - -

und im Ster - - - ben!

ben und im Ster - - - ben!

ben und im Ster - - - ben!

ben und im Ster - - - ben!

## Recitativo.

Tenore.

Ach! aber ach! wie viel lässt mich dein Wil - le

lei-den! Mein Leben ist des Unglücks Ziel,  
da Jammer und Ver-druss mich le-bend

fol-tern muss, und kaum will mei-ne Noth im Ster-ben von mir scheiden.

A

Al-lein zu dir steht mein Be-gier,  
Al-lein zu dir steht mein Be-gier,  
Al-lein zu dir steht mein Be-gier,  
Al-lein zu dir steht mein Be-gier,

A

Herr, lass mich nicht ver-der  
ben, nicht ver-der  
ben, nicht ver-der  
ben, nicht ver-der

ben!  
ben!  
ben!  
ben!

## Recitativo.

Basso.

Du bist mein Helfer, Trost und Hort, so der Be -

trüb - ten Thrä - nen zäh - let und ih - re Zu - ver - sicht, das schwa - che

Rohr, nicht gar zerbricht; und weil du mich er - wäh - let, so sprickein

B

Er - halt' mich nur, in dei - ner  
 Er - halt' mich nur in dei - ner  
 Er - halt' mich nur in dei - ner  
 Trost und Freuden - wort! Er - halt' mich nur in dei - ner

B

Huld, sonst, wie du  
 Huld, sonst, wie du  
 Huld, sonst, wie du  
 Huld, sonst, wie du

willt, gieb mir Ge - duld, denn  
 willt, gieb mir Ge - duld, denn  
 willt, gieb mir Ge - duld, denn  
 willt, gieb mir Ge - duld, denn

dein Will' ist der be - ste.  
 dein Will' ist der be - ste.  
 dein Will' ist der be - ste.  
 dein Will' ist der be - ste.

## Soprano. Recitativo.

Dein Wille zwar ist ein versiegelt Buch, da Menschenweisheit Nichts ver-

nimmt. Der Se - gen scheint uns oft ein Fluch, die

Züch - tigung ergrimmte Stra - fe, die Ru - he, so du in dem To - des -

schla - fe uns einst be - stimmt, ein Ein - gang zu der Höh - le. Doch

macht dein Geist uns die - ses Irr - thums frei und zeigt, dass uns dein

Wil - le hell - sam sei. —

C

Herr, wie du willt, Herr, wie du  
 Herr, wie du willt, Herr, wie du

willt,  
willt,  
willt,  
willt,

Herr, wie du willt!  
Herr, wie du willt!  
Herr, wie du willt!  
Herr, wie du willt!

## Aria.

(Lento  $\text{♩} = 66$ .)

Ach, sen - ke doch den Geist der Fren - den, den Geist - der -

Fren - - - den dem Her - zen ein, den Geist - der -

Fren - - - den, ach, sen - ke doch - den Geist - der -

Fren - - - dendem Her - zen ein, dem Her - zen

ein!

Es will oft bei mir geist - lich

Kran - ken die Freu - dig - keit und Hoff - - - - - nung

wan - ken und zag - - - - - haft sein,

es will oft bei mir geist - lich Kran -

ken die Freu - dig. keit und Hoff.nung

wan -

ken und zag - haft sein.

Da Capo dal Segno.

## Recitativo.

Basso.

Ach, un \_ ser Wil \_ le bleibt ver \_ kehrt, bald trot \_ zig, bald ver \_ zagt, des Ster \_ bens will er nie ge \_ den \_ ken! Al \_lein ein Christ, in Got \_ tes Ge \_ sti ge \_ lehrt, lernt sich in Got \_ tes Wil \_ len sen \_ ken und sagt:

Attacca.

## Aria.

(Andante con moto  $\text{♩} = 88$ .)

Basso.

Herr, so du willt,

Herr, so du willt,

Herr, so du willt, Herr, so du willt,  
 so presst, ihr To - des - schmer - zen, die Seuf - zer aus dem Herzen,  
 wenn mein Gebet nur vor dir gilt.

Herr, so du

R.H.

willt,  
Herr, so du willt,  
Herr, so du

willt,  
so le - ge mei - ne Gli - der in Staub - und A - sche

nie - der,  
dies höchst ver - derb - te Sün - den - bild.

*mf*  
*cresc.*

Herr, so du willt,  
Herr, so du

willt,  
Herr, so du willt,  
so schlägt, ihr Lei chenglok-

*p staccato*

ken, so schlägt, ihr Lei chenglok ken, ich fol ge un.er schrok ken, mein Jam.

mer ist nun.mehr ge stillt.  
Herr, so du

willt, Herr, so du willt,  
Herr, so du

willt, Herr, so du willt, Herr, so du willt, Herr, so du willt.

## Choral. (Mel: „Von Gott will ich nicht lassen“)

Soprano.

Das ist des Va - ters Wil - le, der uns er - schaf - fen

Alto.

Das ist des Va - ters Wil - le, der uns er - schaf - fen -

Tenore.

Das ist des Va -ters Wil - le, der uns er - schaf - fen

Basso.

Das ist des Va -ters Wil - le, der uns er - schaf - fen

hat; sein Sohn hat Gut's die Füll - le er - wor - ben uns aus Gnad; auch  
 hat; sein Sohn hat Gut's die Füll - le er - wor - ben uns aus Gnad; auch  
 hat; sein Sohn hat Gut's die Füll - le er - wor - ben uns aus Gnad; auch  
 hat; sein Sohn hat Gut's die Füll - le er - wor - ben uns aus Gnad; auch

Gott, der heil - ge Geist, im Glau - ben uns re - gie - ret, zum  
 Gott, der heil - ge Geist, im Glau - ben uns re - gie - ret, zum  
 Gott, der heil - ge Geist, im Glau - ben uns re - gie - ret, zum  
 Gott, der heil - ge Geist, im Glau - ben uns re - gie - ret, zum

Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis,  
 Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis,  
 Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis,  
 Reich des Himmels füh - ret: ihm sei Lob, Ehr' und Preis.